

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

37 (6.2.1896) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 37. Drittes Blatt.

Donnerstag den 6. Februar

1896

Bekanntmachung.

Im Hundezwinger des städt. Schlachthofes befindet sich ein herrenloser, schwarzgrauer Spitzer (männlich). Derselbe wird, falls er nicht binnen 8 Tagen abgeholt wird, getödtet bezw. verstümmelt.
Karlsruhe, den 5. Februar 1896.
Städt. Schlacht- und Viehhofverwaltung.

Wohnungen zu vermieten.

* 21. Adlerstraße 8 ist eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist im 2. Stock 2 Zimmer mit Wasserleitung und Kochofen, möblirt oder unmöblirt, auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen Adlerstraße 8 im Laden.

* Bürgerstraße 6 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, mit Glasabschluss, Wasserleitung und Entwässerung versehen auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* Bürgerstraße 6 ist im Vorderhaus, drei Stiegen hoch, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenkammer, mit Glasabschluss, Wasserleitung und Entwässerung versehen auf 1. oder 23. April zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch.

* Fasanenplatz 8 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf's Aprilquartal zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Fasanenstraße 36 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Wohnzimmern nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Karlstraße 97 ist im 3. Stock (Mansarde) eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* 21. Leopoldstraße 11 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Glasabschluss und allem Zugehör auf April zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus, 2. Stock.

* 21. Wilhelmstraße 63 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten.

Luisenstraße 93

ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Glasabschluss und Antheil an der Waschküche an eine kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock des Vorderhauses.

Mit ca. 1500 Mt.

wird unter Garantie ein nachweislich sehr rentables Ladengeschäft eingerichtet. Offerten befördert unter Nr. 899 das Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine kleine, ruhige Familie sucht in einem ruhigen Hause von der Karls- bis Lessingstraße eine Wohnung, bestehend in 2 kleineren Zimmern, Küche und Zugehör. Hinterhaus nicht ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 991 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Zu Mitte März wird eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1003 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein Bahnbeamter sucht auf nächstes Quartal eine gesunde Wohnung von 3 Zimmern oder auch 2 Zimmern und Mansarde mit Zugehör zu mäßigem Preis zu mieten. Offerten sind an den Portier der Eisenbahn-Hauptwerkstätte erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein freundlich möblirtes Mansardenzimmer ist sogleich billig zu vermieten. Zu erfragen Kreuzstraße 7 im 4. Stock des Hinterhauses (Querbau).

* Sogleich ist ein einfach möblirtes Zimmer mit 1 oder 2 Betten und Kochofen und eine Schlafstelle zu vermieten: Marktgrafenstraße 5.

Sofort oder auf 15. d. M. ist Bäbringerstraße 18, parterre, ein einfaches, hübsches Zimmer zu vermieten.

* 21. Rirke 8, parterre rechts, sind zwei schön möblirtes Zimmer, gut heizbar, mit besonderem Eingang, sofort oder später zu vermieten.

* 21. Leopoldstraße 11 sind im 2. Stock zwei schöne Zimmer mit Parquetboden zu vermieten. Näheres daselbst.

* Kaiserstraße 207 ist im 3. Stock rechts ein einfach möblirtes, auf die Straße gebendes Mansardenzimmer an einen solchen Herrn billig zu vermieten.

* Luisenstraße 93 ist ein gut möblirtes, heizbares Zimmer, ohne Vis-à-vis, an ein Fräulein oder einen Herrn sofort oder später zu vermieten.

* Ein einfach möblirtes Mansardenzimmer ist an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten: Wilhelmstraße 22 im 3. Stock links.

Unmöblirtes Parterrezimmer

ist an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres Herrenstraße 35 parterre, erste Thüre links.

Schügenstraße 10,

eine Treppe hoch rechts, ist ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten.

Zwei Schlafstellen

sind an zwei solide Mädchen sofort zu vermieten: Kurvenstraße 21 im 3. Stock.

Drei Schlafstellen,

sowie ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost sind billig zu vermieten: Hermannstraße 8.

Schlafstellen zu vermieten.

* Ein gut möblirtes Zimmer mit zwei Betten ist an zwei solide Arbeiter mit oder ohne Pension sofort zu vermieten: Wielandstraße 32, 2. Stock. Ebenfalls können noch mehrere Arbeiter guten Mittagstisch erhalten.

Gesucht per März bis April:

- 1-2 Zimmer, zu Bureau geeignet, parterre oder im 1. Stock, Kaiserstraße, zwischen Lamm- und Karlstraße,
 - 1-2 Zimmer, unmöblirt, im 2. oder 3. Stock, beim Hauptbahnhof,
 - eine Mansardenwohnung in der Oststadt.
- Offerten unter Nr. 988 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer-Gesuche.

* Ein größeres oder zwei kleinere möblirtes Zimmer (Schloßplatzgegend) von einem Herrn auf 1. März gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 998 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein möblirtes Zimmer, nahe der Infanteriekaserne, wird gesucht. Offerten wolle man Kaiserstraße 172 im Laden abgeben.

* Ein anständiges Fräulein sucht sofort ein gut möblirtes Zimmer, nicht zu weit vom Bahnhof. Gesl. Offerten unter Nr. 1001 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Zum 1. März wird von einem jungen Manne ein einfach möblirtes Zimmer in der Nähe der alten Infanteriekaserne gesucht. Adressen mit Angabe des Preises unter Nr. 994 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein junger, anständiger Herr sucht auf 15. Februar ein gut möblirtes, heizbares Zimmer in der Mitte der Stadt, womöglich auf die Straße gehend. Preis 10-12 Mt. Gesl. Offerten unter Nr. 990 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Im Bahnhofsträßchen sucht eine Dame ein größeres oder zwei kleinere Zimmer mit Küche, Mansardenwohnung und Hinterhaus ausgeschlossen. Offerten bittet man unter Nr. 999 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Zum 1. April sucht eine ruhige Person zwischen Lessing- und Ritterstraße ein unmöblirtes Zimmer mit etwas Zugehör. Offerten unter Nr. 996 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Ein älteres Mädchen, welches etwas kochen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und schon in besseren Häusern gebient hat, findet auf's Ziel Stelle: Bernhardtstraße 17 im 3. Stock.

* Ein einfaches Hausmädchen, sowie ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, finden sogleich gute Stellen. Näheres Bahnhofstraße 26, parterre.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen Hausarbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Näheres Werberstraße 55 im 2. Stock.

Ein jüngeres Mädchen, das willig sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei einer kleinen Familie mit 2 Kindern Stelle durch die Anstalt für Arbeitsnachweis, Hebelstraße 23.

* Zum sofortigen Eintritt wird ein Mädchen gesucht, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Zu erfragen Adlerstraße 38 im 1. Stock.

C. Sehr gute Stellen finden: eine Köchin, welche der einfachen Küche vorstehen kann, nach Weg (2 Mt. pro Monat), ein perfectes Zimmermädchen in einem feinen Herrschaftshause, sowie ein geübtes Mädchen, welches selbstständig Küche und Haushalt besorgt, bei hohem Lohn. Ebenso finden mehrere ordentliche Mädchen, welche kochen können, sehr gute Stellen bei kleinen Familien (Eintritt sogleich) durch Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

Ein in Küche und Hausarbeit tüchtiges Mädchen wird bei gutem Lohn zum sofortigen Eintritt gesucht. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Dienst-Gesuche.

* Eine Köchin, mit sehr guten Zeugnissen versehen, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Thurmstraße 7 d im 5. Stock (Café Bauer).

* Ein junges Mädchen, 18 Jahre alt, sucht sofort Stellung für häusliche Arbeit. Zu erfragen: Fasanenstraße 17 (beim Fasanenplatz), 3. Stock.

M. * Eine geübte Person, welche im Kochen sowie in den übrigen Hausarbeiten wohl erfahren und im Besitze guter Zeugnisse ist, sucht sogleich oder auf 15. Februar Stelle durch Frau Morrokopf, Kaiserstraße 32.

8000-12000 Mark

sind auf gute II. Hypothek auszuleihen. Selbstsuchende wollen ihre Adresse nebst Angabe des Objectes im Kontor des Tagblattes unter Nr. 1002 abgeben. *21.

50000 Mark

werden als II. Hypothek auf ein großes Geschäftshaus in guter Lage gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 1004 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stellen-Anträge.

* Ein tüchtiger, verträglicher, zweiter Maschinist, mit Eisemaschinen-Betrieb bewandert, für eine größere Brauerei in der Schweiz gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

C. Eine Hotel-Weißzeugbeschleiferin, welche schon in solcher Stellung thätig war, eine Restaurationsköchin und zwei Weißköchinnen finden für sofort bei hohem Lohn gute, dauernde Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Hotelzimmermädchen

finden sofort Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbureau, Erdbrunnenstr. 3, 2. Stock.

Kellnerin,

eine einfache, tüchtige, findet sofort gute Stelle durch Frau Höfner, Durlacherstraße 98.

Anstalt für Arbeitnachweis

Karlsruhe, Hebelstraße 23, Telephon 28.

Stellen finden:
Blechner und Installateure, Selbige, welcher zugleich Dreher ist, Gärtner, Holz-, Eisen- und Metalldreher für hier und auswärts, Kübler, Feuer-, Jung- und Kesselschmiede, Kübler, Wagner auf Rad und Gestelle, Monteur auf Telegraph und Telefon, Steinbrüder, Bau- u. Maschinenschlosser, Steinbrüder, Bau- und Möbelschreiner, Bau- schreiner, Möbelschreiner für hier und auswärts, Möbelschreiner, Schuhmacher, Schneider auf Un- formen, Sattler, jüngere Ausläufer, Haus- und Pappburschen, Fuhrknechte, circa 100 Tagelöhner.

Lehrstellen finden:
Bäder, Blechner, Buchbinder, Glaser, Schlosser, Schmiede, Schreiner, Schuhmacher, Schneider, Sattler, Küfer, Dreher, Posamentier, Maler, Messerschmied.

Lehrstellen suchen:
Conditoren, Sattler und Tapeziere.

Weibliches Dienstpersonal:
Mädchen für alles, welche gut bürgerlich kochen können, auf 1. März ds. Js., Zimmermädchen, Restaurationsköchinnen, Haus-, Spül- und Küchen- mädchen, 1 Mädchen für das Weißzeug. Auch solche Mädchen, welche noch nicht gelehrt haben und keine zu hohen Lohnansprüche machen, finden jederzeit gute Stellen.

Zur Stütze der Hausfrau
und Pflege eines Kindes wird eine Frau gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrling gesucht
bei Adam Nonnenmacher, Schreinermeister, *2.1. Fasanenstraße 31.

Lehrmädchen-Gesuch.
3.1. Ein an Oftern aus der Schule kommendes Mädchen findet Lehrstelle in einem Schreibwaarengeschäft. Offerten mit Zeugnisabschrift u. ter Nr. 981 an das Kontor des Tagblattes e. b. ten.

Kochlehrmädchen-Gesuch.
* Ein Mädchen, welches unentgeltlich das Kochen erlernen will, kann sofort eintreten: Fasanenstr. 3 im 3. Stock. Ebenfalls wird ein braves Dienst- mädchen für häusliche Arbeiten gesucht.

Ein junger, sauberer Hausbursche
gesucht: Douglasstraße 8 im Laden. 2.1.

Hausbursche,
ein ordentlicher, fleißiger, mit guten Zeugnissen, wird per sofort gesucht bei Wilhelm Göttle, Kaiserstraße 150.

Kauffrau-Gesuch.
* Eine flinke, alleinstehende Kaufrau wird sogleich gesucht: Durlacherstraße 53 im 3. Stock rechts.

*2.1. Wer fertigt ein **Costüm** (Bajazzo) an? Offerten mit Preis- angabe unter Nr. 1000 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle-Gesuche.
* Eine solide, hübsche **Kellnerin** sucht auf sogleich Stelle, am liebsten in einer Weinstube. Nähere Auskunft ertheilt aus Gefälligkeit Frau Stahl, Wittve, Marienstraße 1 im 2. Stock.

*3.1. Ein tüchtiger junger Kaufmann, **Steno- graph**, mit schöner Handschrift, in Buch- führung und Correspondenz erfahren, sucht, gestützt auf 1. Ref., per 1. April a. o. Stellung. Gefällige Offerten beliebe man unter Nr. 997 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.1. Besseres Mädchen, 31 Jahre alt, immer in feinen Häusern thätig, in allen Zweigen des Haushalts erfahren, sucht, gestützt auf gute Zeug- nisse, Stellung zur Führung eines Haushalts ober bei einem ältern Ehepaar. Eintritt sofort oder später. Gefl. schriftl. Offerten unter Nr. 992 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein junger, militärfreier Mann mit schöner Handschrift und guten Zeugnissen sucht Stelle auf einem Bureau oder auch als Volontär in einem Fabrikgeschäft, ev. auswärts. Gefl. Offerten unter Nr. 998 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine junge, gewandte **Kellnerin** sucht in einem Wein- oder Bierrestaurant sofort Stelle. Zu er- fragen Luffenstraße 39 im Hinterhaus, parterre.

* Ein militärfreier, in allen kaufmännischen **Comptoirarbeiten**, besonders in der Buchfüh- rung ausgebildeter, junger Mann mit flotter Handschrift sucht unter ganz bescheidenen An- sprüchen geeignete Stelle. Offerten unter **H. H. F.** hauptpostlagernd (Ritterstraße).

Ein Fräulein,
welches im Verkehr mit dem Pub- likum bewandert und gute Zeugnisse aufweisen kann,
wünscht eine **Filiale,**
gleichviel welcher Branche, am lieb- sten jedoch einer Weinhandlung
zu übernehmen.
Kaution zur Verfügung. Off. sub Nr. 537 an Haasenstein & Vogler A.-G., Kaiser Wilhelm-Passage 1.

Amme-Stelle.
* Eine gesunde, empfohlene Amme sucht sofort Stelle. Näheres bei Hebamme **Schätzle** in **Beiertheim**.

Kellnerinnen,
4 bessere, suchen sofort Stellen durch Frau Ida Küblenthal, Bähringerstraße 72.

Monatsstellen-Gesuch.
* Eine Frau und ein Mädchen suchen Monats- stellen. Zu erfragen Steinstraße 9 im 4. Stock, von 9-10 Uhr Vormittags.

Ein Kaufmann
sucht Beschäftigung für einige Stunden des Tages in sämtlichen schriftlichen Arbeiten und Führung der Bücher. Offerten unter Nr. 995 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kleidermacherin.
Eine tüchtige Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Zu erfragen Kronenstraße 51 im Laden.

Pferde
werden schön zu folgenden Preisen geschoren: ein Pferd ganz geschoren 3 Mk., Knie und Sprung- gelenk 50 Pfg. Adresse: Schmiedmeister **Groux**, Douglasstraße 24.

Haus-Verkauf.
Ein neues, elegant ausgestattetes **Edelhaus**, vor dem Durlacherthor gelegen, nahezu zu 7% ven- tirend, ist bei einer Anzahlung von ca. 4000 bis 5000 Mk. aus erster Hand unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Reflektanten wollen ihre Adressen unter Nr. 985 im Kontor des Tag- blattes abgeben. 4.1.

Herrschaftshaus.
6.1. In der Kriegstraße (früher Lindenstraße) habe ich ein kleineres Herrschaftshaus zu verkaufen. **W. Gutekunst**, Waldstraße 52.

Verkaufs-Anzeigen.
* Zwei Kinderwagen, ein Piegewagen und ein Sitwagen, sehr schön, sind billig zu verkaufen: Kaiserstraße 223 im Seitenbau, parterre.

* Zwei halbfranzösi. Bettlatten, 2 Waschkommoden, 2 Nachttisch, 1 Küchenschrank und ein einthür. Kleiderschrank sind billig zu verkaufen. Karl- straße 54.

Fässer-Verkauf.
*2.1. Neun weingrüne Fässer von 36-340 Liter Gebalt hat zu verkaufen: **Ferd. Fellhauer**, Küfer, Douglasstraße 24.

Abbruch.
Karl-Friedrichstrasse 17.
Von heute ab sind täglich Fenster, Türen, compl. steinerne Gewände, gut erhaltene Riemenböden, Schalbleien, Lattenbeschläge, Backsteine, Mauer- steine, Ziegel, 1 sehr schönes Stiegenhaus, Abort- sitze u. A. m. sehr billig zu verkaufen. Näheres Abbruchstelle.
J. Konzett.

Kauf-Gesuch.
3.1. Eine gut gehende **Wirthschaft** wird zu kaufen gesucht. Näheres durch **W. Gutekunst**, Waldstraße 52.

Gas-Heizofen,
gut erhalten, wird zu kaufen gesucht: Cigarren- laden Waldstraße 41.

Theaterplätze.
* Zwei halbe Plätze 1. Rang-Loge (ungerade Tour) hat durch Trauerfall sofort bis zu den Theaters- ferten zu vergeben: **W. Pieber**, Logenmeister, im Hoftheatermagazingebäude.

Feinste
Holl. Angelschellfische
frisch eingetroffen bei
Herm. Munding,
Kaiserstr. 110. Telephon 160.

Mustern
und
Schnecken
eingetroffen bei
C. Cartharius.

Flora-Marmelade,
gemischte Marmelade und
Preiselbeeren
in nur besten Qualitäten zu billigsten Preisen bei
Gustav Müller,
am kath. Kirchenplatz.

Nur
3 Karl-Friedrichstraße 3.
Ich empfehle von heute eingetroffener Sendung:
Thee-Eier,
garantirt frisch und wohlschmeckend,
1 Stück Mk. — 08,
25 " " " " 1.95,
100 " " " " 7.60.
Salomon Idstein,
Cierimport u. Großhandlung,
Nur
3 Karl-Friedrichstraße 3,
neben Frankeneck.

Süßbückinge,
4 Stück 10 Pfg., die Bahnstife, 50 Stück, M. 1.—, empfiehlt
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.
*3.1. **Tafelobst,**
nur prima Frucht, ist pfunds und zentnerweise zu haben, 14, 15, 16 Mark pro Zentner in ver- schiedenen Sorten.
Wilh. Philipp, Bähringerstraße 62.



Edelhirsch

(im Ausschnitt):

Ziemer und Schlegel per Pfd. 60 Pfg.,
Bug per Pfd. 50 Pfg.,
Ragout per Pfd. 35 Pfg.

empfehlen

August Enz,

Karlstraße 12.



Berghasen:

ganz und zerlegt in allen Theilen;

Nehschlegel in jeder Größe,
Nehbüge per Pfd. 70 Pfg.,
Nehragout per Pfd. 40 Pfg.

empfehlen

August Enz,

Karlstraße 12.



Lebende

Bachforellen,

holl. Winter-

Rheinsalm,

Ostender

Soles, Turbots;

franz. Welschhahnen,

Welschhühner,

Poularden,

Kapannen,

Perlhühner,

Enten, Gänse, Gähnen;

russ. Wildgeflügel:

Birkhahnen,

Gäselhühner,

Schneehühner,

Wildenten

empfehlen bei größter Auswahl in nur feinsten

Waare billigt

August Enz,

Karlstraße 12. Telephon 236.

Immer frische und gute

Tafelbutter

per Pfund für 1 Mk. empfiehlt

J. Müsle,

4.2.

Amalienstraße 37.

Sehr schöner
Waldmeister

eingetroffen bei

C. Cartharius.

Strassburger

Koch- und Conditor-Jacken,
Mützen, Hosen etc.,
Friseur-Kostüme
in allen Grössen und Weiten vorrätig zu
Original-Fabrikpreisen bei

Heinrich Cramer,

189 Kaiserstrasse 189.

In Ehren-, Hochzeits-,
Pathen- und sonstigen Gelegen-
heits-Geschenken halte stets
reiches Lager und empfehle solche
bei billigster Berechnung. 10.1.

F. Scheifele,

Gold- und Silberarbeiter,
Kaiserstraße 112,
zwischen Wald- und Herrenstraße.

Neue Miethverträge

vom Stadtrath empfohlen,

Miethzinsquittungsbücher,
für Wiederverkäufer ohne Firma,
sowie Anfertigung sämtlicher
Druckarbeiten

4.4. billigt zu haben bei

B. Albert Tensi,
Markgrafenstraße 33.

Effektvolle

Theater-Bühnen

leihweise bei

Georg Bilger jr.,
Birkel 30.

Gustav Schneider, Kaiserstraße 122.
General-Depot der Schöttler'schen
Welthandel-Cigarren.

Alte Brauerei Bischoff,
Herrenstraße 10.

Heute Donnerstag

Schlachttag.

Fritz Zweyding.

Kaiserhof, Marktplatz.

Heute Donnerstag von 4 Uhr ab warme
hausgemachte Lhoner, Schinkenwurst,
Frankfurter, Knackwürste, sowie
Bratwürste, was empfehlend anzeigt

J. Müller,

Wesger und BIRTH.

Gaslhans zu den Drei Königen
(Ecke der Kreuz- und Hebelstraße).

Heute Donnerstag Morgens: Wellfleisch
und Sauerkraut, Abends: Leber- und
Griebenwürste und Schinkenwurst;
Freitag: Frankfurter Bratwürste und
Schwartenmagen empfiehlt

Karl Weissinger.

Regelbahn zu vergeben.

* Am Mittwoch und Samstag Abend ist an
eine bessere Gesellschaft die Regelbahn zu vergeben.
Scheffelhof, Werderplatz 37.

Kurz gesägtes Kiefern-Brennholz

empfehlen billigt

Dampfsägewerk Maximiliansau.

Nur auf diesem Wege.

Codes-Anzeige.

Theilnehmenden Freunden und Bekann-
ten die Trauernachricht, daß meine liebe
Schwester,

Frau Bertha Lanzius-Beninga,
geb. Heuer,

nach langem, schwerem Leiden Dienstag
Morgen auf Gut Stittkamp in Ostfries-
land sanft entschlafen ist.

Frau Prof. S. Richard.

Feinschleiferei und Polieranstalt

von **Clemens Gallazzini,**

Kreuzstraße 7 und bei der kleinen Kirche.

Ich möchte meine hochverehrte Kundschaft sowohl als ein tit. Publikum darauf
aufmerksam machen, daß meine Ausläufer meine Firma mit dem Zusatz „bei der kleinen
Kirche“ auf den Maschinen tragen und edensolche Controlmarken mit Nummeros bei sich
führen. Alle anderen Ausläufer sind nicht bei mir beschäftigt und nicht berechtigt, von meiner
Kundschaft Bestellungen in Empfang zu nehmen und bitte ich, stets Controlmarken mit
meiner Firma zu verlangen.

Ich benütze diese Gelegenheit, dem verehrlichen Publikum meine Schleiferei mit Kraft-
betrieb zum Schleifen von besonders allen großen Gegenständen, wie Maschinenmesser, in
empfehlende Erinnerung zu bringen und sichere tägliche prompte Bedienung bei billigsten
Preisen zu.
Hochachtungsvoll

Clemens Gallazzini,

Werkstätte mit Kraftbetrieb:
Kreuzstraße 7.

Stand für kleinere Sachen:
bei der kleinen Kirche.

Heirath.

* Ein Mann mit gutgehendem Geschäfte wünscht behufs späterer Verheirathung mit einer braven Frauensperson in nähere Verbindung zu treten. Vermittler verbeten. Gest. ernstgemeinte Offerten mit Photographie wolle man unter Nr. 973 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Silberner Anker,

Kaiserstraße 73.

Heute großes Schlachtfest.

Evangel. Südstadt-Kirchenchor.

Samstag, 8. Februar, Abends 8 Uhr,
Familienabend

mit reichhaltigem Programm im Reichshallentheater;
Dienstag, 11. Februar, Abends 8 1/2 Uhr,

Generalversammlung

im Schulhause Schützenstraße 35, 2. Stock links.
Die passiven und aktiven Mitglieder des Vereins sind freundlichst eingeladen. Einführungsgeld ist gestattet.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 6. Februar. Aenderung der Abonnements-Nummer. I. Quartal. 21. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Der Dornenweg.** Schauspiel in 3 Aufzügen von Felix Philippi. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Freitag den 7. Februar. I. Quartal. 20. Abonnem.-Vorstellung. (Mittelpreise.) Zum ersten Male wiederholt: **Der Evangelistmann.** Musikalisches Schauspiel in 2 Akten (der 2. Akt in 2 Abtheilungen), nach einer von Dr. Leopold Flor. Reizner erzählten wahren Begebenheit, von Wilhelm Kienzl. Anfang 1/2 7 Uhr.

Sonntag den 9. Februar. 4. Vorstellung außer Abonnement. (Mittel-Preise.) Mit vollständig neuer Ausstattung: **Die Zauberflöte.** Oper in 2 Akten von Emil Schikaneder. Musik von W. A. Mozart. Anfang 1/2 7 Uhr.

Bemerkungen zu den Karlsruher Vorstellungen nimmt das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters an Wochentagen jeweils von 8-12 Uhr Vorm. und von 3-5 Uhr Nachm., bis längstens 12 Uhr Mittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages entgegen. Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die gewünschten Karten und die Vormerkgebühr (35 Pf. für jede Karte) sowie 5 Pf. für eine Antwortpostkarte durch Posteingahlung an das Vormerkbureau einzulösen.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

2. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 1	763 mm	Nord	trüb
12 " Mitt.	- 0	763 "	"	"
6 " Abds.	- 0	761 "	"	"
3. Febr.				
6 U. Morg.	- 0	763 mm	Ost	trüb
12 " Mitt.	+ 2 1/2	766 "	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 1	766 "	"	hell

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 4. Febr. Wilhelm Schwab von hier, Fabrikarbeiter hier, mit Johanna Wittmann von hier.
- 4. " Gottfried Mäler von Gengenbach, Schlosser hier, mit Susanna Becker von Dürmersheim.

Todesfälle:

- 4. Febr. Marie, alt 8 Monate 26 Tage, Vater Josef Kurz, Bäcker.
- 4. " Jakob Stüber, Bleichhaber, ein Ehe-mann, alt 56 Jahre.
- 5. " Elise Katharine Marie, alt 6 Monate 29 Tage, Vater Josef Walter, Schuh-macher.

Wochengottesdienst: Donnerstag den 6. Februar, Abends 5 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Stadtvicar Braun.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.

Siebig Company's
FLEISCH-EXTRACT
NUR AECHT, Josiebig
wenn jeder Topf den Namenszug in blauer Farbe trägt.

41.

Das Fleisch-Bepton der Compagnie Liebig,

ist wegen seiner außerordentlich leichten Verdaulichkeit und seines hohen Nährwerthes ein vorzügliches Nahrungs- und Kräftigungsmittel für Schwache, Blutarme und Kranke, namentlich auch für Magenleidende.

Hergestellt nach Prof. Dr. Kemmerich's Methode unter steter Kontrolle der Herren

Prof. Dr. W. von Pettenkofer und Prof. Dr. Carl von Voit, München.

Käuflich in Dosen von 100 und 200 Gramm.

FRAY-BENTOS OCHSENZUNGEN

IN BLECHDOSEN
VORZÜGLICHE QUALITÄT



Zur Ballsaison

empfehle mein reich assortirtes Lager in allen Arten von

Ball- u. Gesellschaftshandschuhen

in verschiedenen Qualitäten u. Preislagen für Damen u. Herren.

Grosse Auswahl in

Cravatten.

Ludwig Oehl,

Grossh. Hoflieferant, Kaiserstrasse 116.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Ableben unserer innigst geliebten Mutter

Frau Johanna Wimpfheimer,

geb. Fürth,

sprechen wir auf diesem Wege unseren tiefgefühlten, innigsten Dank aus.

Namens der trauernden Hinterbliebenen:

Max Wimpfheimer.

Karlsruhe, 5. Februar 1896.